

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 37 (1944)
Heft: [2]: Schüler

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

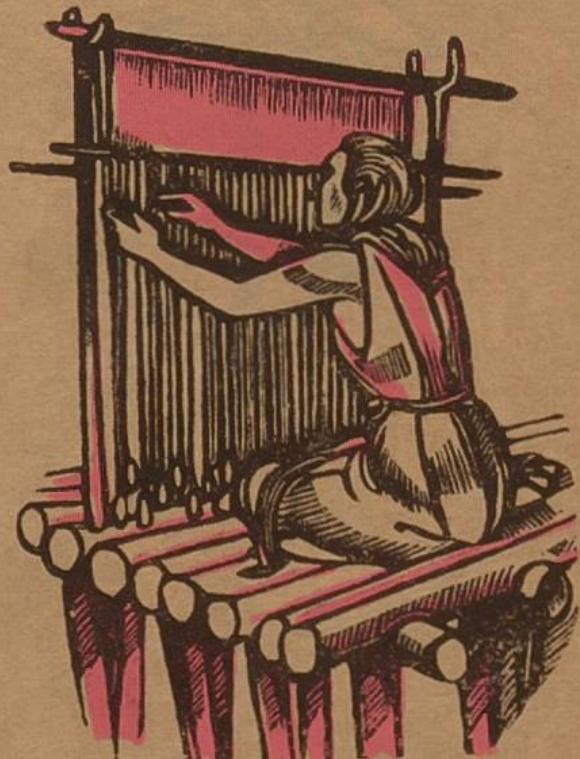
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



B

PESTALOZZI KALENDER







DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELPEN, UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE.

JOHANN HEINRICH PESTALOZZI.

37. JAHRGANG DES PESTALOZZI-KALENDERS
(BEGRÜNDER: † DR. BRUNO KAISER, BERN)
REDAKTION: A. AUTOR, ZENTRALSEKR. PRO JUVENTUTE, ZÜRICH

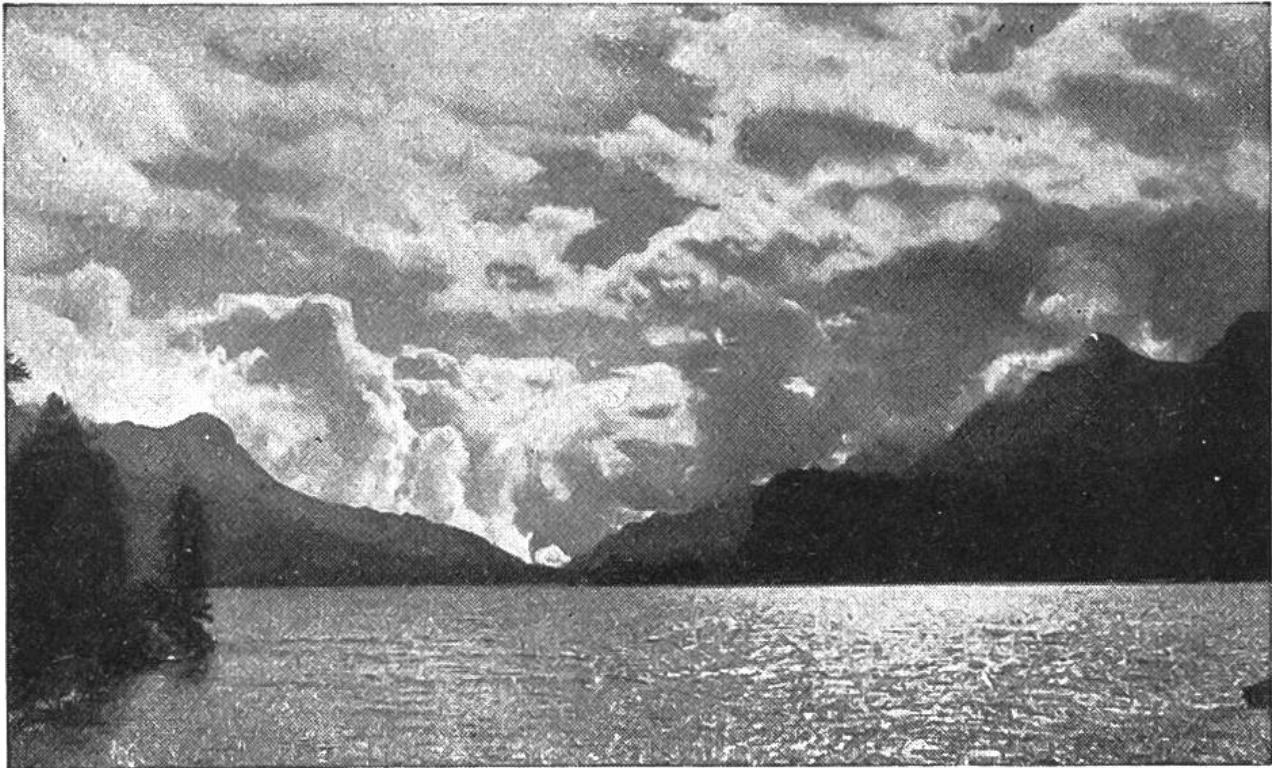
PESTALOZZI KALENDER



**SCHWEIZER SCHÜLER-
KALENDER**

1944

VERLAG: ZENTRALSEKRETARIAT PRO JUVENTUTE, ZÜRICH



MEIN SCHWEIZERLAND, WACH AUF!

Noch ruhn in weichem Morgenglanz
Die Täler weit und klaren Seen;
Ein Silbernebel deckt den Kranz
Der holdgeschmückten Bergeshöhn.

In Purpurgluten wallt empor
Durch Frührotschein der Sonne Pracht,
Und leise schallt der Vöglein Chor,
Und Sonntagsfrieden wonnig lacht;

Doch wenn des Krieges Fackel glüht,
Der Freiheit Ar, von Gott gesandt,
Weithin durch Wald und Auen zieht,
Dann klinge laut der Ruf durchs Land:

Wach auf mein liebes Heimatland,
Mein Schweizerland, wach auf!

Friedrich Rohrer (1848 – 1932).



Dr. Marcel Pilet
v. Château-d'Oex
* 1889, seit
1929 im Amte
Polit. Departem.



Philipp Etter
von Menzingen
(Zug) * 1891,
seit 1934 i. Amte
Dep. des Innern



Dr. Ernst Wetter
von Winterthur
* 1877, seit
1939 im Amte
Finanz-, Zolldep.



Dr. Enrico Celio
von Ambri
* 1889, seit
1940 im Amte
Post, Eisenb'dep.

59

63

53



Dr. W. Stampfli
von Aeschi (Sol.)
* 1884, seit
1940 im Amte
Volkswirtschaft



Eduard v. Steiger
von Bern
* 1881, seit
1941 im Amte
Justiz-u. Polizeid.



Dr. Karl Kobelt
von Marbach
(St. G.) * 1891,
seit 1941 i. Amte
Militärdepartem.

Schweizer Bundesrat

